

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bearbeiterverzeichnis</b> .....	XVII
<b>Vorwort</b> .....	XXI
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXIII

## § 1

### Gerichtliche Zuständigkeit/Konfliktlösung

<b>I. Zivilprozesse, Schiedsverfahren und Zwangsvollstreckung: Eine neue Welt?</b> .....	1
<b>II. Zivilprozesse</b> .....	2
1. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte .....	2
2. Wirksamkeit von Vereinbarungen zu Gerichtsständen und pro- zessualen Smart Contracts .....	4
3. Verwendung digitaler Instrumente im Zivilprozess: Der digitale Zivilprozess der Zukunft .....	5
a) Beweiskraft elektronischer Dokumente .....	5
b) Videoverhandlungen auch im Metaverse? .....	5
c) Spezifische zivilprozessuale Onlineverfahren? .....	6
4. Der Umgang mit dem Wunsch der Metaverse-Nutzer nach Anonymität .....	6
<b>III. Schiedsverfahren</b> .....	7
1. Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen .....	8
2. Metaverse-spezifische Anforderungen an Schiedsverfahren ....	9
a) Schiedsgerichtsordnungen für Online-Schiedsverfahren ....	10
b) Videoverhandlungen und Online-Beweisaufnahmen .....	10
c) Schiedsort im Metaverse? .....	11
d) Schiedsspruch als Online-Schiedsspruch oder <i>Smart Contract</i> ? ..	11
3. Der Umgang mit dem Wunsch nach Anonymität .....	12
4. Blockchain-Arbitration .....	13
<b>IV. Zwangsvollstreckung und Metaverse</b> .....	15
1. Anonymität und Zwangsvollstreckung – Vollstreckung zwischen Avataren? .....	15
2. Zwangsvollstreckung in Avatare? .....	16
3. Vollstreckung bei Herausgaben von Avataren .....	17
4. Grenzüberschreitende Vollstreckung .....	17

## §2 Internationales Privatrecht und Zivilrecht

<b>I.</b>	<b>Zuständigkeit und Anwendbares Recht</b>	19
1.	Zuständiges (internationales) Gericht	20
2.	Vertragliche Ansprüche	21
a)	Materielles Einheitsrecht am Beispiel des CISG	21
b)	Rom I-VO	22
aa)	Rechtswahl der Parteien	23
bb)	Rechtsbestimmung ohne Vereinbarung	25
cc)	Verbraucherverträge	26
dd)	Fazit	26
3.	Außervertragliche Schuldverhältnisse	27
4.	Ordre Public-Vorbehalt	27
<b>II.</b>	<b>Weitere zivilrechtliche Aspekte des Metaverse</b>	28
1.	Vertragsgegenstand	28
2.	Vertragsparteien	29
3.	Einordnung digitaler Grundstücke	30
4.	Haftung & Gewährleistung von digitalen „Items“	30
<b>III.</b>	<b>Smart Contracts</b>	31
1.	Einordnung und Definition	31
2.	Funktionsweise	31
3.	Einsatzbereich	32

## §3 Arbeitsrecht

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	33
<b>II.</b>	<b>Anwendbares Recht</b>	34
1.	Arbeitsvertragsparteien mit Sitz in Deutschland	35
2.	Arbeitsvertragsparteien mit Sitz in verschiedenen Staaten	35
3.	Arbeitsverhältnisse mit Schwerpunkt der Tätigkeit im Metaverse	36
<b>III.</b>	<b>Der Einstieg ins Metaverse</b>	36
1.	Individualrechtliche Umsetzung	37
2.	Kollektivrechtliche Umsetzung	38
a)	Zuordnung zum Betrieb	38
b)	Mitbestimmung des Betriebsrats	39
aa)	§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG: Ordnung und Verhalten im Betrieb	39
bb)	§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG: Verteilung der Arbeitszeit	40
cc)	§ 87 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG: Art und Auszahlung der Vergütung	40
dd)	§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG: Einführung von IT Systemen	40
ee)	§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG: Gesundheitsschutz	42
ff)	§ 87 Abs. 1 Nr. 14 BetrVG: Mobile Arbeit	42

gg) § 95 Abs. 3 S. 1 BetrVG: Versetzung . . . . .	43
hh) §§ 96 ff. BetrVG: Weiterbildung . . . . .	43
<b>IV. Gestaltung der Avatare . . . . .</b>	<b>44</b>
<b>V. Vergütung . . . . .</b>	<b>45</b>
<b>VI. Arbeitsschutz . . . . .</b>	<b>47</b>
<b>VII. Arbeitnehmerdatenschutz . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>VIII. Konfliktlösungsansätze . . . . .</b>	<b>50</b>

## § 4

### Gesellschaftsrecht/Mergers & Acquisitions

<b>I. Gesellschaftsrecht . . . . .</b>	<b>55</b>
1. Gesellschaftsrecht auf der Ebene der Metaverse-Betreiber . . . . .	56
a) Dezentrale Metaverse-Strukturen – DAOs als zentrale Erscheinungsform . . . . .	56
aa) Anwendbares Recht . . . . .	57
bb) Errichtung . . . . .	59
cc) Außenverhältnis und Haftungsbeschränkung . . . . .	60
dd) Innenverhältnis: Innere Willensbildung und Governance-Struktur . . . . .	62
ee) Fehlende Flexibilität im Krisenmanagement als neue Herausforderung der Governance . . . . .	67
b) Zentrale Metaverse-Strukturen . . . . .	68
2. Gesellschaftsrecht auf der Ebene des Metaverses selbst . . . . .	69
a) Metaverse als Kommunikationsplattform für gesellschaftsrechtliche Vorgänge . . . . .	69
b) Originäre Metaverse-Gesellschaften . . . . .	69
aa) Anwendbares Recht . . . . .	70
bb) Beteiligte Rechtssubjekte . . . . .	70
cc) Denkbare Gesellschaftsformen . . . . .	71
<b>II. Mergers &amp; Acquisitions . . . . .</b>	<b>71</b>
1. M&A auf der Ebene der Metaverse-Betreiber und Metaverse-Wegbereiter . . . . .	71
a) Token . . . . .	72
aa) Token-Arten . . . . .	72
bb) Token-Transaktionen . . . . .	73
cc) Token-Regelungen im Rahmen von M&A-Trans- aktionen . . . . .	76
dd) Erwerb von Equity Token – „Öffentliche Übernahmen“ und Verschmelzungen im Metaverse-Bereich? . . . . .	77
b) (Weitere) Besonderheiten bei Legal Due Diligence und Vertragsdokumentation . . . . .	77
aa) Legal Due Diligence . . . . .	77
bb) Vertragsdokumentation . . . . .	78

2. M&A auf der Ebene des Metaverses selbst . . . . .	78
a) Metaverse als Kommunikationsplattform im M&A-Prozess . . . . .	78
b) M&A betreffend originäre Metaverse-Gesellschaften . . . . .	79

## §5 Compliance & Investigations

<b>I. Einleitung . . . . .</b>	<b>81</b>
<b>II. Compliance . . . . .</b>	<b>81</b>
1. Grundsätze eines „CMS“: Pflicht zur Einrichtung und fortlaufenden Anpassung eines CMS und Risikoanalyse . . . . .	81
a) Risikoanalyse um angemessene Informationsgrundlage zu schaffen . . . . .	82
b) Errichtung einer Organisationsstruktur (unternehmerische Entscheidung zum Wohl der Gesellschaft) . . . . .	82
2. Metaverse und Web3 – Anwendbares Recht? . . . . .	84
a) Wesen der Blockchain . . . . .	84
b) Wesen des Metaverses . . . . .	84
c) Zwischenfazit . . . . .	85
d) Anwendung deutschen Strafrechts . . . . .	85
aa) Allgemeine Grundsätze . . . . .	85
bb) Erfolgsdelikte . . . . .	85
cc) Abstrakte Gefährdungsdelikte . . . . .	86
dd) Mittäterschaft und Teilnahme . . . . .	87
ee) §§ 5–7 StGB . . . . .	87
ff) Ausblick . . . . .	87
e) Anwendung ausländischen Rechts . . . . .	87
aa) Relevanz? . . . . .	87
bb) Rechtsvergleich mit den USA . . . . .	88
f) Zusammenfassung . . . . .	90
3. Pflichten des Unternehmens im Einzelnen: . . . . .	90
a) Metaverse und Web3 Risikoanalyse . . . . .	90
b) Einrichtung und Betrieb eines angemessenen Compliance Management Systems . . . . .	91
4. Risikoschwerpunkte im Web3 und Metaverse . . . . .	92
a) Metaverse ja – aber welches? . . . . .	92
b) Betrug . . . . .	94
aa) „Rug Pull“ . . . . .	94
bb) Pyramidensystem . . . . .	95
cc) Decentralized Finance . . . . .	96
c) „Insiderhandel“ (mit oder ohne Finanzinstrument) . . . . .	96
d) Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels . . . . .	97
e) Geldwäsche und Sanktionen . . . . .	98
<b>III. Investigations im Metaverse und Web3 . . . . .</b>	<b>101</b>
1. Pflicht Anhaltspunkte von Fehlverhalten zu ermitteln . . . . .	101
2. Besonderheiten einer Investigation im Web3 und Metaverse . . . . .	101
a) Pseudonyme aus der ganzen Welt . . . . .	101

b) Transaktionen im Web3 .....	102
c) Aufbewahrungspflichten im Unternehmen .....	103
d) Zusammenfassung .....	103

## §6 IP

<b>I. Einleitung</b> .....	105
<b>II. Territorialitätsprinzip</b> .....	105
<b>III. Markenrecht</b> .....	107
1. Markenschutz neuer virtueller Marken und Dienstleistungen ..	108
2. Markenschutz im virtuellen Raum durch für physische Waren oder Dienstleistungen eingetragene Marken? .....	110
a) Doppel-Identität .....	110
b) Ähnlichkeit und Verwechslungsgefahr .....	111
c) Bekanntheitsschutz .....	112
<b>IV. Designrecht</b> .....	114
1. Schutzfähigkeit von Designs im Metaverse .....	114
2. Berechtigte .....	115
3. Verletzungshandlungen .....	115
<b>V. Patentrecht</b> .....	116
1. Hardware .....	116
2. Software .....	116
3. Daten .....	117
4. Insbesondere: Blockchain-Technologien .....	118
5. Patentverletzungen im virtuellen Raum .....	119
<b>VI. Urheberrecht</b> .....	120
1. Dem Metaverse zugrunde liegende Software .....	120
2. Schöpfungen innerhalb des Metaverse .....	121
a) Schutzfähigkeit von originären Schöpfungen innerhalb des Metaverse .....	121
b) Berechtigte .....	123
c) Verletzungshandlungen .....	124
3. Urheberrechtlicher Schutz vor dem Nachbau physischer Werke im Metaverse .....	125
4. Insbesondere: Urheberrecht und NFTs .....	126

## §7

### Regulatory – Produktsicherheit, Cyber-Security und Medienrecht

<b>I. Einleitung</b> .....	129
<b>II. Regulatorischer Rahmen</b> .....	130
1. Anwendbares Recht .....	130
2. KI-Verordnungs-Entwurf .....	131

a)	Sachlicher Anwendungsbereich .....	132
b)	Risikobasierter Ansatz .....	133
aa)	Einstufung als Hochrisiko-KI-System .....	134
bb)	KI-System als Sicherheitskomponente .....	134
cc)	Ausdrücklich genannte Hochrisiko-KI-Systeme .....	135
c)	Pflichten der Wirtschaftsakteure .....	136
aa)	Adressaten der Pflichten .....	136
bb)	Pflichten in Bezug auf Hochrisiko-KI-Systeme .....	138
cc)	Pflichten für KI-Systeme unabhängig von einem erhöhten Risiko .....	141
d)	Marktüberwachung und Durchführung .....	141
e)	Fazit .....	144
3.	Cyber-Resilience-Act-Entwurf .....	144
a)	Sachlicher Anwendungsbereich .....	145
b)	Allgemeine Marktzugangsregelungen .....	146
c)	Pflichten der Wirtschaftsakteure .....	147
aa)	Pflichten der Hersteller .....	147
bb)	Konformitätsbewertungsverfahren .....	147
cc)	Dokumentations- und Prüfpflichten .....	148
dd)	Informationspflichten .....	148
ee)	Überwachungs- und Beseitigungspflichten .....	149
ff)	Meldepflichten .....	149
d)	Pflichten des Quasi-Herstellers .....	149
e)	Pflichten der Importeure und Händler .....	150
f)	Marktüberwachung und Durchsetzung .....	150
g)	Fazit .....	151
4.	Digital Services Act .....	152
a)	Anwendungsbereich .....	152
aa)	Sachlicher Anwendungsbereich .....	152
bb)	Territorialer Anwendungsbereich .....	153
b)	Wesentliche Regelungen .....	154
aa)	Haftungsprivilegien .....	155
bb)	Einrichtung einer zentralen elektronischen Kontaktstelle .....	156
cc)	Anforderungen an Allgemeine Geschäftsbedingungen und Transparenzpflichten .....	156
dd)	Einrichtung eines Melde- und Abhilfeverfahrens .....	157
ee)	Begründungspflicht bei Nutzungsbeschränkungen und internes Beschwerdeverfahren .....	158
ff)	Eigene Meldepflichten bei Verdacht auf bestimmte Straftaten .....	158
gg)	Verbot von Dark Patterns .....	159
hh)	Werbung .....	159
ii)	Jugendschutzbestimmungen .....	160
jj)	Verbraucherschutzbestimmungen .....	160
c)	Durchsetzung und Sanktionen .....	161
5.	Plattform-to-Business-Verordnung .....	161
a)	Anwendungsbereich .....	162
aa)	Sachlicher Anwendungsbereich .....	162

bb) Territorialer Anwendungsbereich . . . . .	162
b) Wesentliche Regelungen . . . . .	163
aa) Anforderungen an Allgemeine Geschäftsbedingungen . .	163
bb) Internes Beschwerdemanagementverfahren und Mediation . . . . .	165
c) Durchsetzung und Sanktionierung . . . . .	166
6. Nationale Regelungen . . . . .	166
a) Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) . . . . .	166
aa) Anwendungsbereich . . . . .	167
bb) Verhältnis zum DSA . . . . .	167
b) Telemediengesetz . . . . .	168
<b>III. Ausblick . . . . .</b>	<b>169</b>

## §8 Datenschutzrecht

<b>I. Funktion und Rechtsquellen des Datenschutzes . . . . .</b>	<b>171</b>
<b>II. Schutzgegenstand: personenbezogene Daten . . . . .</b>	<b>172</b>
1. Definition, Identifizierbarkeit . . . . .	172
2. Datenkategorien im Metaverse . . . . .	174
<b>III. Rollen der Beteiligten . . . . .</b>	<b>176</b>
1. Überblick der datenschutzrechtlichen Rollen: Verantwortliche, gemeinsam Verantwortliche und Auftragsverarbeiter, betroffene Person . . . . .	176
2. Einordnung der Metaverse-Akteure . . . . .	177
a) Plattformanbieter . . . . .	178
b) Betreiber von Metaverse-Präsenzen . . . . .	178
c) Besucher . . . . .	179
3. Insbesondere: gemeinsame Verantwortung . . . . .	180
<b>IV. Grundprinzipien für zulässige Datenverarbeitung . . . . .</b>	<b>182</b>
1. Verarbeitungsgrundsätze des Art. 5 Abs. 1 DS-GVO . . . . .	182
2. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung (Rechtsgrundlagen) . .	183
3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung durch Plattformanbieter . . . . .	185
4. Rechtsgrundlagen für Betreiber von Metaverse-Präsenzen . . . .	186
5. Datenübermittlungen in Drittländer . . . . .	187
<b>V. Betroffenenrechte . . . . .</b>	<b>188</b>
1. Überblick . . . . .	188
2. Pflichtenabgrenzung Plattformanbieter/Betreiber von Metaverse-Präsenzen . . . . .	190
3. Einzelfragen . . . . .	191
<b>VI. Sanktionen . . . . .</b>	<b>192</b>
1. Schadensersatz . . . . .	192
2. Bußgelder . . . . .	192

## §9 Kartellrecht

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	195
<b>II.</b>	<b>Kartellverbot: Art. 101 Abs. 1 AEUV, § 1 GWB</b>	196
	1. Unternehmensbegriff	196
	2. Rechtsträger/Haftungszurechnung	197
	a) Rechtsträger bei zentral organisierten Metaverse-Plattformen	197
	b) Rechtsträger bei dezentral organisierten Metaverse-Plattformen	198
	c) Pseudonymisierung der Nutzer als Haftungshindernis für Verhalten im Metaverse?	200
<b>III.</b>	<b>Vereinbarung zwischen Unternehmen bzw. aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen</b>	200
	1. Vereinbarungen	200
	2. Abgestimmte Verhaltensweisen/Informationsaustausch	201
<b>IV.</b>	<b>Wettbewerbsbeschränkung</b>	202
<b>V.</b>	<b>Freistellungsmöglichkeiten</b>	203
<b>VI.</b>	<b>Kartellverstöße im Metaverse</b>	203
	1. Generelle Themenfelder	203
	2. Standardsetzung/Normierung	204
	3. Verbot von Bestpreisklauseln	205
<b>VII.</b>	<b>Missbrauchsverbote und Regulierung einseitiger Verhaltensweisen</b>	206
	1. Relevante Tatbestände	206
	a) Missbrauchsverbote	206
	b) DMA	208
	c) § 19a GWB	209
	2. Ausgewählte Verhaltensweisen	210
	a) Zugangsansprüche im Metaverse-Kontext	210
	aa) Zugang zu Metaverse-Plattformen?	211
	bb) Zugang zu Daten	212
	cc) Datenportabilität/Interoperabilität	213
	b) Technische Durchlässigkeit von Plattformen (sideloading/anti-steering Verbot)	215
	c) Kopplung und Bündelung	215
	d) Selbstbevorzugung	218
	e) Zusammenführen von Daten aus verschiedenen Quellen	220
	f) Nutzung von Dritt-Transaktionsdaten	221
<b>VIII.</b>	<b>Compliance und Kartellrechtsdurchsetzung</b>	222
	1. Kartellrechtliche Compliance im Metaverse-Kontext	222
	2. Besonderheiten im Kartellverfahrensrecht	222



<b>IX. Fusionskontrolle</b>	224
1. Kartellrechtlicher Unternehmensbegriff	224
2. Marktabgrenzung im Metaverse-Kontext	224
3. Besonderheiten des Zusammenschlusstatbestandes bei Zusammenschlüssen zwischen Metaverse-Plattformen	226
4. Bedeutung der fusionskontrollrechtlichen Schwellenwerte	226
a) Relevante Schwellenwerte nach der FKVO/GWB	226
b) Transaktionswertschwelle nach § 35 Abs. 1a GWB	227
c) Verweisung an die EU-Kommission nach Art. 22 FKVO	229
d) Unterrichtungspflicht nach Art. 14 DMA	231
5. Wettbewerbliche Effekte im Zusammenhang mit Metaverse-Plattformen und -Diensten	231
a) Ausgangspunkt	231
b) Daten als Wettbewerbsfaktor	232
aa) Kumulation wettbewerbsrelevanter Daten	233
bb) Marktabschottung mittels wettbewerbsrelevanter Daten	234
c) Konglomerate Zusammenschlüsse: Stärkung digitaler Ökosysteme	235

## § 10

### Finanzaufsichtsrecht

<b>I. Einleitung</b>	237
<b>II. Anwendbarkeit des deutschen Finanzaufsichtsrechts</b>	238
<b>III. Virtuelle Vermögenswerte im Metaverse</b>	239
1. Exkurs: Gesetzliche Zahlungsmittel	239
2. E-Geld	240
a) Definition des E-Geldes	240
aa) Elektronisch, darunter auch magnetisch, gespeichert	240
bb) Monetärer Wert	241
cc) Forderungen gegenüber einem Emittenten	241
dd) Gegen Zahlung eines Geldbetrages	243
ee) Durchführung eines Zahlungsvorgangs	243
ff) Von anderen natürlichen oder juristischen Personen als dem Emittenten angenommen	243
b) E-Geld im Metaverse	244
3. Kryptowerte (insbesondere virtuellen Währungen)	244
a) Definition des Kryptowertes	244
b) Kryptowerte im Metaverse	246
4. Security Token	246
a) Definition des Security Tokens	246
b) Security Token im Metaverse	247

<b>IV.</b>	<b>Die Verwahrung von Kryptowerten</b>	247
<b>V.</b>	<b>Ausblick: Verordnung über Märkte in Kryptowerten</b>	249
<b>VI.</b>	<b>Zahlungsdienste im Metaverse</b>	249
	1. Die Akzeptanz von „Hauskarten“ im Metaverse	250
	2. Gebündelte Dienste und Produkte	252
	3. Plattformen im Metaverse	253
<b>VII.</b>	<b>Beratung in Bezug auf virtuelle Vermögenswerte</b>	253
	1. Erlaubnispflicht und Folgepflichten bei Anlagenberatung in Bezug auf Finanzinstrumente	254
	a) Vorgaben gemäß WpIG/IFR	254
	b) Organisatorische Pflichten aus dem WpHG	256
	2. Wohlverhaltenspflichten des WpHG	257

## § 11 Steuerrecht

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	261
<b>II.</b>	<b>Ertragsteuern</b>	261
	1. Vermögensverwaltung oder Gewerbebetrieb?	262
	2. Bilanzuelle Fragen	263
	a) Bilanzierung und Folgebewertung von Fungible Token	263
	b) Bilanzierung und Folgebewertung von NFTs	265
<b>III.</b>	<b>Umsatzsteuer</b>	266
	1. Steuerpflichtige Umsätze	266
	a) In-Game- oder Außenumsätze?	266
	aa) Ausgangspunkt: BFH-Rechtsprechung zu „Second Life“	266
	bb) Übertragbarkeit der Rechtsprechung auf andere virtuelle Welten und Kritik	267
	cc) Praktische Erwägungen	267
	b) Einsatz virtueller Währungen	268
	c) Lieferung oder sonstige Leistung	270
	aa) Analoge Gegenstände	270
	bb) Veranstaltungen im Metaverse	270
	cc) Umsätze mit NFTs	270
	2. Ort der Leistung	271
	a) Die Verkäufe im Metaverse	271
	aa) Analoge Gegenstände	271
	bb) NFTs	271
	cc) Nebeneinander von analogen Gegenständen und NFTs	272
	b) Veranstaltungen im Metaverse	273
	c) Zwischenfazit/Praxishinweis	273

<b>IV. Lohnsteuer</b>	274
1. Veranlassung aus dem Arbeitsverhältnis	274
2. Barlohn oder Sachbezug	275
3. Bewertung	276
4. Zufluss	276
5. Zwischenfazit/Praxishinweis	277

§ 12

Implikationen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes  
für das Metaverse

<b>I. Einleitung</b>	279
<b>II. Überblick über die Pflichten nach dem LkSG</b>	279
1. Adressatenkreis	280
2. Pflichtensphären	280
3. Sorgfaltspflichten	281
4. Drohende Rechtsfolgen bei Verstößen	283
<b>III. Auswirkungen des LkSG für das Metaverse</b>	284
1. Im Metaverse tätige Unternehmen als Adressat des LkSG?	284
2. Metaverse als Teil der Lieferkette	285
a) Zulieferbeziehungen des Erstellers eines digitalen Gegenstands	285
b) Zulieferbeziehung zum Veräußerer eines digitalen Gegenstands	287
c) Zulieferbeziehung zu dem Unternehmen, welches die Schnittstelle zum Metaverse bereitstellt	287
d) Zulieferbeziehungen wegen der Hardware, die für den eigenen Zugang zum Metaverse erforderlich ist	288
3. Auswirkungen des Bezugs zum Metaverse auf die Pflichtenerfüllung nach dem LkSG	288
a) Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung	289
b) Auswirkungen auf die Pflicht zur Durchführung von Risikoanalysen (§ 5 LkSG)	290
c) Auswirkungen auf die Pflicht zur Einführung eines Beschwerdeverfahrens (§ 8 LkSG)	290
d) Auswirkungen auf die Pflichten gegenüber mittelbaren Zulieferern	291
e) Auswirkungen auf weitere Sorgfaltspflichten	291
<b>Sachverzeichnis</b>	293